

stiftung  
tagesschule  
BIRKE



Jahresbericht 2022/23

**Zusammenarbeit**

**Stiftung Tagesschule Birke**

Weisbrod-Areal 5  
8915 Hausen am Albis  
Tel. 044 768 39 54

info@tagesschule-birke.ch / <http://www.tagesschule-birke.ch>



Liebe Leserinnen  
Liebe Leser

Lasst mich diesmal eine Geschichte erzählen!

Akis Vater war ein wohlangesehener Fischer. Er hatte sich auf den Fang von Meeresäschen spezialisiert, die als begehrte Speisefische galten und deren Fang ihm und seiner Familie ein anständiges Leben ermöglichten.

Jeden Morgen fuhr er mit seinem kleinen Fischerboot hinaus aufs Meer und warf seine Netze aus. Abends kehrte er zurück, oft mit leerem Boot aber immer wieder auch mit einem Netz voll Fischen. Aki staunte jeweils über die zahlreichen zappelnden Fische im Netz und wunderte sich immer, wie es seinem Vater gelang allein so viele zu fangen. „Wenn die Zeit gekommen ist, werde ich es dir zeigen,“ versprach ihm sein Vater.

Aki war gerade mal sechs Jahre alt. Eines Morgens in aller Frühe weckte ihn sein Vater und sagte: „Steh auf, heute ist es soweit, die Delfine rufen;“ Voll Freude und klopfenden Herzens sprang Aki aus dem Bett, kleidete sich an und folgte seinem Vater. Was sein Vater mit `die Delfine rufen` meinte, verstand er nicht.

Das Boot lag mit den Fischernetzen bereit. Ein kühler Wind wehte vom Meer her, der Vater ruderte mit ihm in die Bucht hinaus. Hier fiel die Küste steil ins Meer ab, was für die Meeresäschen einen idealen Laichgrund darstellte.

Sie kamen in grossen Schwärmen an diesen Ort. Doch das Wasser in dieser Bucht war sehr tief und sehr trübe, so dass die Fische nicht zu sehen waren. „Schau! Da kommen die Delfine. Sie haben einen Schwarm Meeresäschen wahrgenommen und treiben sie auf

uns zu“. Plötzlich tauchten die Delfine elegant ab. Akis Vater kannte das Zeichen und warf schnell sein Netz aus. Dann war kurze Zeit lautlose Stille, nichts bewegte sich. Gespannt schaute Aki ins dunkle Wasser. Er konnte nichts sehen. „Jetzt holen sich sie Delfine ein paar Fische aus dem Netz, der Lohn für ihre Arbeit! Wenn sie springen, ziehen wir die Netze ein.“

Ganz nahe beim Boot tauchten die glänzenden Körper der Delfine aus dem Wasser auf und entfernten sich mit übermütigen Sprüngen. Aki und sein Vater schauten ihnen nach und zogen dann miteinander die Netze an Bord. Schon bald standen sie mitten in einem Haufen zappelnder Fische. Vaters Augen glänzten!

„Danke!“ rief er den springenden Delfinen hinterher und setzte sich ans Ruder.

„Danke!“ sage ich von Herzen der Schulleiterin Alice Keiser und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr `zusammenarbeiten` und wirken an unserer Schule Birke zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

Angeregt durch einen Bericht aus `Kultur kompakt vom 02.02.2023`: Zusammenarbeit von Mensch und Wildtier hat Tradition!

Im Namen des Stiftungsrates  
Der Präsident  
Hansjörg Iten

In diesem Schuljahr haben wir **Zusammenarbeit** ins Zentrum gestellt. Während der Covidzeit war dazu vieles eingeschränkt. Das betraf sowohl die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden wie auch unter den Lernenden. Was braucht es für eine gelingende Zusammenarbeit? Dieser Fragestellung sind wir nachgegangen und konnten folgendes festhalten: Der Wille zur Zusammenarbeit, die Akzeptanz des Gegenübers, Zeitgefässe und vor allem Freude gemeinsam etwas gestalten und erreichen zu wollen. So kann Lernen voneinander und miteinander gelingen.

Wir Erwachsenen konnten die praktische Zusammenarbeit in der Mitarbeiterweiterbildung im Herbst üben. Am Morgen durch eine Einführung ins Marburger Verhaltenstraining und am Nachmittag zum Thema Erste Hilfe. Beides war sowohl lustbetont wie auch inhaltlich bereichernd gestaltet. So macht Lernen Freude.

Mit den Schülerinnen und Schülern (SuS) wurde ein Lebensbaum mit Blättern entworfen, der gemeinsame Aktivitäten- und Lernmöglichkeiten aufzeigen soll. Ziel ist es, „Birken-Power“ durch vermehrte klassenübergreifende Zusammenarbeit zu stärken. Ein Teil davon konnte bereits angegangen werden. Unter anderem wurden schon vier aufbauende klassendurchmischte Aktivitäten über das Jahr verteilt geplant und durchgeführt. Den Schluss bildete ein gemeinsamer Sportanlass.

Im Fokus stand jedoch die Förderung der Zusammenarbeit durch gezielte Projekte innerhalb der Klassen. Daher gilt mein besonderer Dank allen Mitarbeitenden, da die mit viel Einsatz umgesetzt wurde. Da war eine sorgfältige gemeinsame Vor- und Nachbereitung das A und O für den Erfolg und die Freude gemeinsam etwas zu erreichen.

Zusammen Lernen fordert und fördert die verbale und nonverbale Kommunikation sowie die Interaktion und den konstruktiven Umgang mit Konflikten. Der gemeinsame Erfolg wird erreicht, wenn Ressourcen erkannt und geteilt werden, man sich gegenseitig hilft, ermutigt, lobt und akzeptiert. Dazu mehr im Jahresbericht aus den einzelnen Klassen.

Am 2. Elternabend im Frühjahr wurden die Eltern aufgefordert uns mitzuteilen, welche Aktivitäten und Formen der Zusammenarbeit sie sich in Zukunft vorstellen können. Daraus ergaben sich spannende Diskussionen und Anregungen, welche wir gerne aufgenommen haben.

Abschliessend möchte ich die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat und dem Volksschulamt würdigen. Akzeptiert, geschätzt, getragen und unterstützt zu werden, ist für die Führung einer kleinen Sonderschule, wie es die Tagesschule Birke ist, zentral. Schön, dass dies gelingt.

Alice Keiser  
Schulleitung

## **Gartenumbau an der Tagesschule Birke**

In der letzten Novemberwoche wurden an der Tagesschule Birke die Beete durch die Gut Garten AG neugestaltet. Unsere Sekundarschüler Roman und Jan haben passend zum Jahresthema «Zusammenarbeit» Herrn Gut tatkräftig unterstützt. Sie trotzten den schlechten Wetterbedingungen und haben ein schönes Endprodukt zustande gebracht.



### **Welche Arbeiten durftet ihr durchführen?**

Wir haben viel gemacht:

- Pflanzen entfernt
- Alte Holzbalken abgebaut
- Erde weggenommen
- Abgemessen, wohin die neuen Holzpfosten kommen
- Löcher für die Pfosten ausgehoben
- Die neuen Bretter zugesägt
- Neue Balken angeschraubt
- Hochbeete aufgestellt

### **Welche Arbeit hat dir am besten gefallen?**

**Roman:**

Das Zusammenschrauben der Bretter hat mir am besten gefallen, weil die Aufgabe schnell ging und man das schöne Resultat sah.

**Jan:**

Mir hat die Arbeit des Erde- Hineinfüllens am besten gefallen und das Einpflanzen, weil es viel Handarbeit war und ich mit der Schaufel arbeiten konnte.

### **Welche Arbeit hat dir gar nicht gefallen?**

**Roman:**

Eigentlich hat mir alles gefallen.

**Jan:**

Mir hat ebenfalls alles gefallen. Das Wetter war einfach schlecht, aber das kann man nicht ändern.



### **Könntest du dir vorstellen diesen Beruf zu lernen?**

**Roman:**

Es könnte sein, dass es auch andere Jobs gibt, die ebenfalls interessant wären. Aber es war eine sehr abwechslungsweise Arbeit.

**Jan:**

Es kann sein, dass es im Sommer sehr heiss ist. Aber es gibt Tage, an denen es regnen könnte. Man muss bei jedem Wetter arbeiten. Darum weiss ich es noch nicht so genau.

### **Würdest du diesen Beruf anderen weiterempfehlen?**

**Roman:**

Ja, weil ich finde es ist ein guter Beruf und er macht viel Spass.

**Jan:**

Ich würde ihn weiterempfehlen, denn er macht viel Spass und die Arbeit ist abwechslungsreich.

Sandy Schicker, Heilpädagogin  
Klasse 3

## Ausbildung Fachmann Betreuung (FaBe)

Sara Zulian:

Aktuell begleitete ich Ralf Oegger als Berufsbildnerin in seinem letzten Lehrjahr. Ralf Oegger ist der erste Lehrling an der Tagesschule Birke und er ist der Erste, welchen ich als Ausbilderin begleite.



Erste Hilfe Weiterbildung



Schule für ...

Wir beide sind ursprünglich aus dem Gastgewerbe und haben dadurch schon viel Erfahrung in der Zusammenarbeit gesammelt. Als ausgebildete Sozialpädagogin ist es mir wichtig, Ralf Oegger in seiner Ausbildung zu unterstützen, ihn auf seine Ressourcen hinzuweisen und bei schulischen Angelegenheiten zu helfen. Die Begleitung von einer Ausbildung Fachmann Betreuung unterscheidet sich deutlich von einem Studium der höheren Fachschule, welches das nächste Ziel von Ralf Oegger ist. Daher war und ist die aktuelle Begleitung auch für mich ein neues Lernfeld.

Die Zutaten für den Erfolg in Form eines Diplomes oder eines guten Zeugnisses sind in allen Fällen dieselben: Partizipation, Geduld und Zusammenarbeit.

Ralf Oegger:

Die Begleitung in meiner Ausbildung durch Sara Zulian ist geprägt durch Wohlwollen und Kooperation. Ganz anders als ich es aus meinem Erstberuf als Koch EFZ gewohnt war. Die Hierarchie ist nicht so präsent. Wir begegnen uns auf Augenhöhe und verfolgen ein gemeinsames Ziel: die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler. Wir leben ihnen vor, wie durch gute Zusammenarbeit auch unter den SuS positive Kooperationen entstehen können. Für mich ist aktuell gerade das Wichtigste, dass ich meine Ausbildung zum Fachmann Betreuung EFZ abschließen kann und die Aufnahmeprüfung für das Studium zum Sozialpädagogen erfolgreich absolviere. Durch die Unterstützung des ganzen Teams bin ich guter Dinge. Dabei den Fokus bei der Arbeit, den Prüfungen und den Anforderungen auf das Relevante zu setzen, fordert mich stark. Den Support, den ich von allen Seiten erhalte, hilft mir aber dabei.

Sara Zulian, Sozial- und Schulsozialpädagogin  
Ralf Oegger, Fachmann Betreuung in Ausbildung



### Nikolaus im Birken – Wald

Was poltert auf der Treppe, was stolpert durch das Haus? Das ist gewiss, ich wette....

Am Morgen den 7. Dezember sass die Primarstufe im Schulzimmer, als plötzlich ein Gebimmel zu hören war. Erschrockene Kinder stürzten an die Türe und sahen: Nikolaus und Schmutzli spazierten durch den Gang Richtung Klasse 3 (Sekundarstufe), ...

Lange war nichts mehr zu hören. Offenbar haben sich Nikolaus und Schmutzli für die Bundesratswahl interessiert, welche von den Sekundarschülerinnen und -schülern mitverfolgt wurde...

Als die ersten Wahlergebnisse bekannt waren, zogen der Meister und sein Geselle weiter Richtung Klasse 2, also Mittelstufe. Da die Klasse 2 von den Klasse 1 zum Znüni am Waldfeuer eingeladen waren, haben sie dem Nikolaus vorgeschlagen, auch dorthin mitzukommen.



Starke Kinder haben dem Schmutzli beim Tragen der Säcke geholfen. Zusammenarbeit und Ressourcenorientierung also auch da! Der Samichlaus und sein Geselle sind ja nicht mehr die Jüngsten 😊. Unterwegs ergaben sich angeregte Gespräche mit dem alten Nikolaus und

seinem Gehilfen. Eine muntere Schar hat das Waldfeuer erreicht. Die Klasse 1 staunte nicht schlecht, dass die eingeladenen der Klasse 2 noch weitere Gäste mitgebracht haben.



Am Feuer hat der Nikolaus die von den Schülerinnen und Schüler selber genähten und gestalteten Säcklein verteilt und dabei jedem Kind ein Kompliment gemacht. Gut beobachtet, Nikolaus und Schmutzli!

Zum Glück haben wir im Voraus einen Vers und ein Lied geübt!

Nikolaus und Schmutzli mussten weiterziehen, während die Primarschülerinnen und -schüler einen warmen Punsch vom Feuer geniessen konnten.

Auf den nächsten Nikolaustag!

Bettina Schmid  
Heilpädagogin Klasse 2

## Gemeinsam Puzzeln und Lesen

Das diesjährige Motto und Jahresthema ist die Zusammenarbeit unter den Schülerinnen und Schülern sowie auch unter den Mitarbeitenden.



In der Klasse 1 wird dieses Jahr viel zusammengearbeitet: im Schulzimmer, draussen in der Pause, in der Turnhalle oder im Wald. Zusammenarbeit liegt nicht jedem, Konflikte sind vorprogrammiert und dienen als gutes Übungsfeld zur Konfliktlösung und Kommunikation.

Ein besonderer Anlass zum Üben der Zusammenarbeit ist das gemeinsame Puzzeln:

Jeden Morgen oder in der Freiarbeit dürfen die Kinder gemeinsam am Gruppentisch puzzeln. Es entstehen Gespräche, Witze, Diskussionen oder intensives „Zusammensetzen“.



Besonders stolz ist die Klasse 1 dann, wenn ein Puzzle fertig geworden ist. Wir warten gespannt, wie viele Puzzles wir gemeinsam schaffen bis am Ende des Schuljahres!

Ein zweites Projekt dieses Schuljahres ist das Lesen in Lesetandems. Dies fördert nicht nur die Leseflüssigkeit, das Leseverstehen und die Lesestrategien, sondern dient auch als Übungsfeld zur Zusammenarbeit.

Das Lesen wird in Dialoggeschichten geübt und dann vorgelesen.



Somit profitieren Leseanfänger von Leseprofis und umgekehrt.



Nadia Schär, Heilpädagogin Klasse 1

## Schulchronik 2022/23

- 22.08. Schulanfang
- 07.09. Swiss Skills Besuch in Bern, Klasse 3
- 08.09. Elternabende in allen Klassen
- 22.09. Klettertag Klasse 3
- 29.09. Klettertag Klasse 2
- 29.09. Ausflug Zoo Zürich Klasse 1
  
- 07.11. Jahreszeitenwanderung „Herbst“
- 10.11. Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler der 5. Kl. bis 2. Sek.
- 21.11. Verkehrsunterricht, Klasse 1 und 2
- 22.11. Berufsmesse Besuch in Zürich, Klasse 3
- 24.11. Kriminalprävention, Klasse 3
- 23.11. Teamweiterbildung zu Marburger Verhaltenstraining und Erste Hilfe
  
- 07.12. Nikolaus Besuch in allen Klassen
- 10.12. Weisbrod-Areal Adventsmarktteilnahme
- 13.12. Ausflug WoW-Museum Zürich Klasse 1
- 23.12. Weihnachtsfeier in den Klassen
  
- 17.01. Jahreszeitenwanderung „Winter“
- 23.01. Marburger Verhaltenstraining inkl. gemeinsames Frühstück alle Klassen
  
- 02.02. Wintersporttag: Eislaufen in Zug, alle Klassen
- 07.02. Ausflug zu Wohnorten der Kinder; Klasse 2
- 09.02. Schlitteln auf dem Albispass Klasse 1
  
- 06.03. Marburger Verhaltenstraining 2. Teil, alle Klassen
- 07.03. Team Weiterbildung, Besuch Tagessonderschule Momo in Uster
- 22.03. Autorenlesung von A. Kirchgässner, alle Klassen
- 03.04. Ausflug in den Freiraum Zug, Klasse 2
- 11.04. Gemeinsames Basteln, alle Klassen
- 20.04. Jahreszeitwanderung „Frühling“
  
- 11.05. 2. Elternabend zum Thema Zusammenarbeit
- 11.05. Ausflug ins Bundeshaus, Klasse 3
- Woche 21 Projektwoche der Klasse 1, Lagerwoche der Klasse 2+3
- 20.06. Ausflug Tierpark Goldau Klasse 1
- 22.06. Gemeinsamer Sportanlass, alle Klassen
- 29.06. Birkenfest für alle inkl. der ganze Familie
- 07.07. Jahreszeitenwanderung „Sommer“
- 13.07. Schulabschlussanlass Klasse 3
- 13.07. Ausflug 1 zu Wohnorten der Kinder; Klasse 2

Zudem Supervisionen, extern begleitete Fallbesprechungen, kollegiale Beratungen, um laufend unsere Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und unter uns zu verbessern.

## **Mitarbeitende 2022/2023**

Keiser Alice	Schulleitung
Bear Ursula	Raumpflege
Carigiet Marian	Heilpädagogin Klasse 3
Diener Ursula	Pädagogische Mitarbeiterin (Mittag)
Frank Marianne	Fachlehrperson Englisch Klasse 1 + 2
Funk Christina	Rechnungswesen / Sekretariat
Lutiger Monika	Küche / Garten
Oegger Ralf	FaBe i.A.
Röllin Doris	Klassenassistenz
Schär Nadia	Heilpädagogin Klasse 1
Schicker Sandy	Heilpädagogin Klasse 3
Schmid Bettina	Heilpädagogin Klasse 2
Vogt Christine	Lehrerin Werken Klasse 3
Wucke Norma	Heilpädagogin i.A. Klasse 2
Zulian Sara	Sozialpädagogin / Schulsozialarbeit

## **Im Auftragsverhältnis für unsere Schule tätig sind**

Familie Fankhauser	Bauernhof Klasse 1
Familie Müller	Bauernhof Klasse 2
Malatelier Allegra	Ausdrucksmalen Klasse 1 + 2
Burri Christina	Psychomotoriktherapie
Büttner-Bumbacher Claudia	Schwimmunterricht

## **Stiftungsrat**

Iten Hansjörg	Präsident
Ehram Stephan	
Geiger Annemieke	
Wälter Prisca	

## **Spenden**

Clientis Sparcassa 1816  
8820 Wädenswil



Die KMU Partner

# INVERSA

## Revisionsbericht 2022

1. Bericht der Revisionsstelle
2. Bilanz
3. Erfolgsrechnung
4. Anhang

Stiftung Tagesschule Birke

Hausen am Albis





Die KMU Partner

# INVERSA

An den Stiftungsrat der  
Stiftung Tagesschule Birke,  
Hausen am Albis

Zug, 2. März 2023

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Tagesschule Birke für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Wir bestätigen, dass das Jahresergebnis vor Fondsbewegungen (CHF 58'286) gemäss geprüfter Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 mit dem Erfolg 3 des Betriebsabrechnungsbogens für das Geschäftsjahr 2022 übereinstimmt.

Freundliche Grüsse

INVERSA GmbH

Christophe Kalbermatten  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor



## Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

### Bilanz per 31. Dezember

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	476'921	554'382
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Zürcher Behörden	30'894	39'763
gegenüber Aargauer Behörden	31'040	32'300
Übrige Forderungen		
gegenüber Dritten	1'491	668
gegenüber Sozialversicherungen	2'723	0
Aktive Abgrenzung Betriebsbeiträge Kanton Zürich	216'730	52'279
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'156	240
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>765'955</b>	<b>679'632</b>
Mieterausbauten	268'081	314'038
Möbilien und Einrichtungen	23'405	37'866
Informatik- und Kommunikationssysteme	7'432	17'905
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>298'918</b>	<b>369'809</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>298'918</b>	<b>369'809</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'064'873</b>	<b>1'049'441</b>

## Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

### Bilanz per 31. Dezember

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	3'278	3'394
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	2'253	13'975
Zuviel erhaltene Restdefizite des Kantons Aargau	0	6'167
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'336	33'185
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<u><b>13'867</b></u>	<u><b>56'721</b></u>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>13'867</b>	<b>56'721</b>
Schwankungsfonds VSA (Sonderschule)	85'229	0
<b>Total Schwankungsfonds der öffentlichen Hand</b>	<u><b>85'229</b></u>	<u><b>0</b></u>
Stiftungskapital	50'000	50'000
Freies Fondskapital	149'345	149'345
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	793'375	820'420
Jahresergebnis	-26'943	-27'045
Total Bilanzgewinn	766'432	793'375
<b>Total Eigenkapital</b>	<u><b>965'777</b></u>	<u><b>992'720</b></u>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<u><u><b>1'064'873</b></u></u>	<u><u><b>1'049'441</b></u></u>

## Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

### Erfolgsrechnung

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	CHF	CHF
Beiträge innerkantonomer Gemeinden	0	1'029'792
Beiträge Kanton Zürich	1'531'730	394'279
Beiträge ausserkantonomer Kantone und Gemeinden	135'840	217'183
Beiträge Kostgelder ausserkantonomer Kantone	2'400	3'510
Erträge aus anderen Leistungen		
Beiträge für innerkantonale Transportkosten	145'245	157'107
Spendenertrag	213	0
Sonstiger Ertrag	6'470	7'860
Gewinn Veräusserung Sachanlagen	0	5'142
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'821'898</b>	<b>1'814'873</b>
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>1'821'898</b>	<b>1'814'873</b>
Personalaufwand	-1'200'140	-1'239'436
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>621'758</b>	<b>575'437</b>
Aufwand für Leistungen Dritter	-65'760	-66'739
Aufwand für Lebensmittel und Getränke	-20'525	-19'665
Mietaufwand	-132'170	-132'570
Transportaufwand	-160'283	-172'140
Unterhalts- und Reparaturaufwand	-18'019	-20'371
Aufwand für Schulung und Ausbildung	-42'600	-38'240
Allgemeiner Betriebsaufwand	-53'136	-72'461
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-492'493</b>	<b>-522'186</b>
<b>Betriebsergebnis I (EBITDA)</b>	<b>129'265</b>	<b>53'251</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-70'892	-80'096
<b>Betriebsergebnis II (EBIT)</b>	<b>58'373</b>	<b>-26'845</b>
Finanzaufwand	-190	-200
Ausserordentlicher Erfolg	103	0
<b>Jahresergebnis vor Fondsbewegungen</b>	<b>58'286</b>	<b>-27'045</b>
Veränderung Freies Fondskapital	0	0
Veränderung Schwankungsfonds	-85'229	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-26'943</b>	<b>-27'045</b>

## Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

### Anhang per 31. Dezember

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF
<b>Name, Rechtsform, Sitz des Unternehmens und Anzahl Vollzeitstellen</b>		
Stiftung Tagesschule Birke, Stiftung mit Sitz in Hausen am Albis		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	weniger als 10	weniger als 10

### Kurzbeschreibung der Stiftung Tagesschule Birke

Zweck: Führung einer Tagesschule für Kinder mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten

Stiftungsurkunde: Erste öffentliche Beurkundung am 1. Juli 1996  
Letzte öffentliche Beurkundung am 6. Februar 2015

Geschäftsreglement: Letzte Fassung vom 29. März 2022

Handelsregister: Eintrag am 24. September 1996

Stiftungsrat:	Iten Hans Jörg, in Zürich	Präsident
	Ehram Stephan, in Affoltern am Albis	Mitglied
	Geiger Annemieke, in Obfelden	Mitglied
	Wälter Prisca, in Affoltern am Albis	Mitglied

Nach dem Austritt per 19. November 2021 von Thomas Lustig bestand der Stiftungsrat entgegen den Bestimmungen im Geschäftsreglement vom 25. November 2009 nur noch aus vier statt fünf Mitgliedern. Der Stiftungsrat hat am 29. März 2022 im Geschäftsreglement die Bestimmungen der Stiftungsurkunde zur Mindestanzahl der Stiftungsräte übernommen, d.h. der Stiftungsrat muss neu aus mindestens drei Mitgliedern bestehen.

Zeichnungs- berechtigung:	Iten Hans Jörg, in Zürich	KU zu zweien
	Ehram Stephan, in Affoltern am Albis	KU zu zweien
	Geiger Annemieke, in Obfelden	KU zu zweien
	Wälter Prisca, in Affoltern am Albis	KU zu zweien

Aufsichtsbehörde: BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes, insbesondere Art. 957 ff. OR, erstellt. Die wesentlichen Bilanzposten werden wie folgt bewertet:

#### Mieterausbauten:

Die Mieterausbauten werden zu Anschaffungskosten, abzüglich notwendiger Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer.

# Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

## Anhang per 31. Dezember

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF

### Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

#### Personalaufwand

Im Jahr 2022 hat die Stiftung von der Visana für die Jahre 2019 bis 2021 eine Überschussbeteiligung Krankentaggeld von CHF 13'567 erhalten. Der Ausweis erfolgte als Aufwandminderung im Personalaufwand.

#### Spendenertrag

Erhaltene Spenden	1'500	1'500
Davon für den allgemeinen Schulbetrieb verwendet	<u>-1'287</u>	<u>-1'500</u>
Total	213	0

#### Aufwand für Leistungen Dritter

Ordentliche Leistungen (diverse Leistungserbringer)	65'760	66'739
Rechtsberatungsaufwand	<u>0</u>	<u>0</u>
Total	65'760	66'739

#### Ausserordentlicher Erfolg

Ertrag Lerncoaching	7'913	0
Personalaufwand Lerncoaching	<u>-7'810</u>	<u>0</u>
Total	103	0

### Weitere Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Schwankungsreserve	0	0
Forderungen gegenüber Nahestehenden	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	0
Honorare an Revisionsstelle	3'770	3'770
Honorare an Stiftungsrat	0	0
Spesen an Stiftungsrat (CHF 300 pro Stiftungsrat)	1'200	1'200
Weitere Honorare an Dritte	0	0
Vermögensverwaltungskosten	0	0
Retrozessionen	0	0

Aufgrund des vorliegenden Detaillierungsgrades der Bilanz und Erfolgsrechnung sind keine weiteren Angaben und Erläuterungen erforderlich.

## Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

### Anhang per 31. Dezember

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF
<b>Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten (exkl. Nebenkosten)</b>		
Gebäude Weisbrod-Areal 5, Hausen am Albis		
Mietverbindlichkeiten fällig innerhalb 1 Jahr	117'000	117'000
Mietverbindlichkeiten fällig nach 1 Jahr	555'750	672'750
Total Mietverbindlichkeiten	<u>672'750</u>	<u>789'750</u>
EDV- und Kommunikationssysteme		
Mietverbindlichkeiten fällig innerhalb 1 Jahr	9'856	9'856
Mietverbindlichkeiten fällig nach 1 Jahr	2'154	12'010
Total Mietverbindlichkeiten	<u>12'010</u>	<u>21'867</u>

### Veränderung des Schwankungsfonds der öffentlichen Hand

Schwankungsfonds per 1. Januar	0	0
Zuweisung	85'229	0
Verwendung	<u>0</u>	<u>0</u>
Schwankungsfonds per 31. Dezember	85'229	0

Der Posten "Schwankungsfonds der öffentlichen Hand" umfasst Betriebsüberschüsse. Überschüsse aus dem Leistungsangebot werden dem Schwankungsfonds zugewiesen, bei Fehlbeträgen erfolgt eine Entnahme aus dem Schwankungsfonds. Gemäss Leistungsvereinbarung für die Jahre 2022 und 2023 beträgt die Höchstgrenze des Schwankungsfonds CHF 148'800.

### Veränderung des Stiftungskapitals

Stiftungskapital per 1. Januar	50'000	50'000
Zuweisung	0	0
Verwendung	<u>0</u>	<u>0</u>
Stiftungskapital per 31. Dezember	50'000	50'000

Der Posten "Stiftungskapital" umfasst neben der Zuwendung der Stifter anlässlich der Gründung der Stiftung weitere freiwillige Zuwendungen von Drittpersonen sowie Zinsen, bis der Betrag von CHF 50'000 erreicht ist. Über die Verwendung des Stiftungsvermögens entscheidet der Stiftungsrat.

# Stiftung Tagesschule Birke, Hausen am Albis

## Anhang per 31. Dezember

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF
<b>Veränderung des Freien Fondskapitals</b>		
Freies Fondskapital per 1. Januar	149'345	149'345
Zuweisung	0	0
Verwendung	0	0
Freies Fondskapital per 31. Dezember	<u>149'345</u>	<u>149'345</u>

Der Posten "Freies Fondskapital" umfasst Mittel ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte. Der Stiftungsrat kann über die Verwendung dieses Fondskapital im Sinne des Zwecks der Stiftung frei beschliessen.

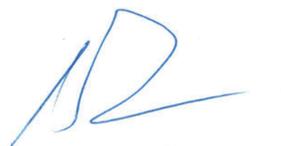
### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

### Anpassung der Vorjahresgliederung

In der Jahresrechnung sind gewisse Positionen des Vorjahres an die Gliederung des Berichtsjahres angepasst worden, um die Vergleichbarkeit zu erhöhen.

  
Hansjörg Hess

  
Stephan Felmer

